

Tätigkeitsbericht 2008

Die Arbeit des Ausschusses Senioren stützte sich im Berichtsjahr auf neun Mitglieder. Ein Mitglied war am Jahresanfang aus persönlichen Gründen ausgeschieden.

Folgende thematische Schwerpunkte wurden in sechs Ausschusssitzungen beraten:

Im Auftrag des Vorstandes prüfte der Ausschuss verschiedene Möglichkeiten, inwieweit und unter welchen Voraussetzungen ärztliche Senioren in geeigneter und angemessener Weise zur Mitwirkung an bestimmten Aufgaben gewonnen werden können. Der Ausschuss hörte dazu die Meinung von fachkompetenten Partnern an und nahm Verbindung zum Ausschuss Öffentliches Gesundheitswesen auf. Die Ausschussmitglieder suchten in ihren Heimatkreisen den Kontakt zu älteren Kollegen bei Ärztestammtischen und Kreiskammerversammlungen. Standpunkte wurden zu folgenden Problemkreisen erarbeitet:

- „Einsatz ärztlicher Senioren als Pandemiereserve“.

Es wurden Bedingungen eruiert, in welcher Form ärztliche Senioren im epidemischen Katastrophenfall in den einzurichtenden regionalen Impfstellen tätig werden können. Dazu gehörte die Erarbeitung von Vorschlägen, wie die Kollegen zu dieser Aufgabe angesprochen werden können, wie der Pool interessierter Kollegen verwaltet und aktuell gehalten werden könnte, welche Voraussetzungen hinsichtlich Fortbildung, berufsrechtlicher und versicherungsrechtlicher Bedingungen eingehalten werden sollten.

- „Einsatz ärztlicher Senioren in Pflegeheimen auf der Grundlage des Pflegeweiterentwicklungsgesetzes“.

Auch hier wurden Möglichkeiten, Voraussetzungen und Bedingungen in einem Katalog zusammengetragen und gewichtet sowie noch offene Positionen herausgearbeitet.

- „Einsatz ärztlicher Senioren zur Überbrückung von Unterrichtsausfall in berufsbildenden Schulen des Gesundheitswesens“.

Es zeigte sich, dass eine größere Zahl interessierter Kollegen auf diesem Gebiet bereits tätig ist. Eine Recherche bei den berufsbildenden Einrichtungen ergab, dass der „überbrückende“ Einsatz aus Gründen der differenzierten Lehrplangestaltung und aus finanztechnischen Gründen eher nur ausnahmsweise praktikabel ist. Nach Abstimmung von Details mit beteiligten Partnern wird die Arbeit im Jahr 2009 zu den beiden erstgenannten Aufgaben fortgesetzt und könnte danach zur Umsetzung in der Praxis empfohlen werden.

Im Auftrag des Vorstandes setzte der Ausschuss seine Mitarbeit bei Erarbeitung des sechsten Sächsischen Gesundheitszieles „Aktives Altern – Altern in Gesundheit, Autonomie und Mitverantwortlichkeit“ zuerst in der Initiativgruppe und später in der Arbeitsgruppe 4 „Intergenerationale Solidarität“ fort. Gedanken und Hinweise fließen in die Ausarbeitungen der Arbeitsgruppe ein. Die Arbeit wird im Jahr 2009 fortgesetzt.

Auch in diesem Jahr bereitete der Ausschuss das zur Tradition gewordene Sächsische Seniorentreffen vor, begleitete die Durchführung und wertete es aus. Das diesjährige Treffen stand unter dem Leitmotiv „Gesundheit“. Ziel der Ausfahrt war der sächsische Kurort „Bad Elster“. Über 500 Senioren nahmen die Gelegenheit wahr, sich in Bad Elster über medizinische Rehabilitation aber auch über stilvolle Wellnessangebote zu informieren.

Zugleich wurde das 2007 begonnene Vorhaben vorangetrieben, die Ausführung der Seniorentreffen in die Hände eines professionellen Reiseanbieters zu legen. Es wurden

verschiedene Angebote eingeholt und Modalitäten ausgearbeitet, die im Jahr 2009 erstmalig ein derartiges Vorgehen ermöglichen werden.

Neben den genannten Schwerpunkten wurden in den Sitzungen weitere Anliegen beraten. Der Ausschuss beabsichtigte, sich ein Bild zur Seniorenarbeit auf Kreisärztekammerebene zu machen. Dazu wurde eine kurze Berichterstattung erbeten. Dieses Vorhaben wird im Jahr 2009 wegen der territorialen Neugestaltung der Kammerbezirke weiter zu bearbeiten sein.

Weiterhin nahm der Ausschuss Anregungen entgegen wie zum Beispiel die Möglichkeit, an auf die Senioren zugeschnittenen Reanimationsfortbildungen teilnehmen zu können. Auch das wird im Jahr 2009 noch zu verfolgen sein.

Dr. Ute Göbel, Leipzig, Vorsitzende
(veröffentlicht im „Ärzteblatt Sachsen“ 6/2009)